

### Der Geschäftsverlauf im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2012

**Überblick** Die Deutsche Wirtschaft verlor im Laufe der letzten Monate deutlich an Fahrt. Nach einem schwungvollen Jahresbeginn werden die Auswirkungen der Staatsschuldenkrise im Euroraum immer deutlicher. Nach Einschätzung des Instituts für Weltwirtschaft in Kiel sind die für BNA maßgeblichen inländischen Investitionen in Ausrüstungen trotz der sehr günstigen Finanzierungsbedingungen derzeit durch einen ausgeprägten Attentismus gekennzeichnet. Ursachen sind die Verunsicherung der Investoren über die weitere Entwicklung im Euroraum und die nur unwesentlich verbesserte Kapazitätsauslastung der Produzenten. Diese Entwicklung war auch für BNA spürbar: Bei nach wie vor gutem Auftragsbestand entwickelte sich der Auftragseingang ab Juni rückläufig.

BNA erzielte im 3. Quartal des Geschäftsjahres eine Gesamtleistung in Höhe von 3,0 Mio. €. Der Rohertrag erhöhte sich gegenüber dem vorherigen Quartal um 12 % und beträgt 1,8 Mio. €. Die Betriebsaufwendungen stiegen aufgrund einer unter Risikogesichtspunkten vorgenommenen Wertberichtigung auf 1,9 Mio. €. Das Betriebsergebnis beträgt 207 Tsd. €. Insgesamt war das 3. Quartal damit wirtschaftlich etwas weniger erfolgreich als das vorherige Quartal, was einer deutlichen Zunahme der teilfertigen Arbeiten und der getroffenen Risikovorsorge geschuldet ist.

Der Vertrieb akquirierte im 3. Quartal des Geschäftsjahres Aufträge mit einem Volumen von 2,8 Mio. €.

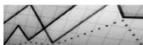
Kumuliert zum 30.06.2012 beläuft sich die Gesamtleistung auf 9,2 Mio. €. Sie liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres. Das Betriebsergebnis beträgt 530 Tsd. € und liegt damit bei 72 % des im Vorjahr erreichten Wertes. Ein positives Finanzergebnis und steuerliche Maßnahmen, insgesamt in Höhe von 52 Tsd. €, führen per 30.06.2012 zu einem Vorsteuerergebnis von 582 Tsd. €.

**Produktion** Die Produktion war im gesamten 3. Quartal des Geschäftsjahres vollständig ausgelastet. 19 kleinere und mittlere Projekte wurden abgeschlossen. Hinzu kommt der vorgezogene Abschluss des Projektes Kläranlage Amriya in Ägypten, mit dem eine Risikoposition aufgelöst werden konnte. Verzögert haben sich dagegen die Abschlüsse zweier größerer Projekte in den Bereichen Abwasser und Biogas aufgrund bauseitiger Verzögerungen. Daneben flossen die produktiven Stunden vor allem in laufende Projekte. Der Bestand an teilfertigen Arbeiten erhöhte sich dadurch um 0,5 Mio. €.

**Vertrieb** Das Nachfrageniveau für Leistungen der Elektro- und MSR-Technik im 3. Quartal des Geschäftsjahres war vergleichbar mit dem vorherigen Quartal. Allerdings mehren sich die Anzeichen für eine erneute Zunahme des Preisdruckes als Folge der zu geringen Auslastung verschiedener Marktteilnehmer. BNA konnte sich aufgrund des hohen Auftragsbestandes bislang dieser Entwicklung verschließen, im Gegenzug gingen mehrere aussichtsreiche Aufträge verloren.

Kumuliert zum 30.06.2012 beläuft sich der Auftragseingang des Geschäftsjahres auf 9,5 Mio. €, der Auftragsbestand beträgt 9,1 Mio. €.

**Ausblick** Aufgrund der aktuell in Bearbeitung befindlichen Aufträge und der prognostizierten Auftragsgänge erwarten wir bis November eine Auslastung des produzierenden Bereichs um 100 %. Auf der Grundlage dieser Daten halten wir unsere Prognose zum 30.09.2012 aufrecht.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.11	01.01.-31.03.12	01.04.-30.06.12	01.10.11-30.06.12
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.870,4</b>	<b>3.390,1</b>	<b>2.967,6</b>	<b>9.228,1</b>
Materialaufwand	1.408,7	1.775,8	1.156,5	4.341,0
<b>Rohertrag</b>	<b>1.461,7</b>	<b>1.614,3</b>	<b>1.811,1</b>	<b>4.887,1</b>
sonstige betriebliche Erträge	65,5	88,4	134,6	288,5
<b>Gesamtertrag</b>	<b>1.527,2</b>	<b>1.702,7</b>	<b>1.945,7</b>	<b>5.175,6</b>
Betriebsaufwendungen	1.431,4	1.475,6	1.738,4	4.645,4
<i>Personalaufwand</i>	<i>1.098,1</i>	<i>1.165,5</i>	<i>1.059,8</i>	<i>3.323,4</i>
<i>Abschreibungen</i>	<i>96,2</i>	<i>82,2</i>	<i>82,1</i>	<i>260,5</i>
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	<i>232,4</i>	<i>225,2</i>	<i>592,9</i>	<i>1.050,5</i>
<i>sonstige Steuern</i>	<i>4,7</i>	<i>2,7</i>	<i>3,6</i>	<i>11,0</i>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>95,8</b>	<b>227,1</b>	<b>207,3</b>	<b>530,2</b>
Finanzergebnis	6,1	12,2	4,2	22,5
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>101,9</b>	<b>239,3</b>	<b>211,5</b>	<b>552,7</b>
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	9,7	9,8	9,7	29,2
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>111,6</b>	<b>249,1</b>	<b>221,2</b>	<b>581,9</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70,7	74,3	70,3	215,3
<b>Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis</b>	<b>40,9</b>	<b>174,8</b>	<b>150,9</b>	<b>366,6</b>

\*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält nur die Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellung usw. die wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage haben. Irrtum vorbehalten.